



Landeshauptstadt
Düsseldorf

 **AWISTA**

Mit vielen Tipps zur Abfallvermeidung

Abfallkalender 2022



ESSEN
ZUM MITNEHMEN.
AB SOFORT
IN MEHRWEG.



www.awista.de
www.duesseldorf.de/abfall
www.mehrweg-duesseldorf.de

01	Stadtsauberkeit Stadtsauberkeitsoffensive Düsseldorf bleibt sauber-App	4	14	Papiersammlung Papiertonne, Papiercontainer	26–27
02	Winterdienst Wichtige Informationen zum Winterdienst	5	15	Biotonne Vorteile der Biotonne Tipps zum Sammeln der Bioabfälle	28–29
03	Elektronischer Abfallkalender / AWISTA-App Entsorgungstermine 2022	6	16	Grünschnitt Annahmestellen, Annahmekriterien	29–30
04	Feiertagsregelung bei Voll- und Teilservice Terminverschiebungen durch Feiertage	7	17	Kompostierungsanlagen Adressen, Annahmekriterien	31
05	Abfallberatung / Abfallvermeidung Angebote der Abfallberatung Mehrsprachiges Informationsmaterial Abfallvermeidung / Mehrweg to go	8–11	18	Weihnachtsbäume Abfuhr der Weihnachtsbäume – Termine	32
06	Kompostberatung Angebote und Kompostkurse	12–13	19	Gelbe Tonne und Gelber Sack Bestellung, Sammelkriterien	33
07	Recyclinghöfe / Recyclinghof Flingern Adressen, Öffnungszeiten, Annahmekriterien	14–15	20	Behälterbestellung und Restmüllsäcke Bestellung von Restmüll-, Papier- und Biotonnen Voll- und Teilservice Gebührenabschlag durch Eigenkompostierung	34–36
08	Sammelstelle Deponie Adresse, Öffnungszeiten, Annahmekriterien	15	21	Kundenportal der AWISTA Online-Service für Hauseigentümer	36
09	Sperrmüll-Service So funktioniert der Sperrmüll-Service	16–19	22	Was gehört wohin? Restmülltonne Papiertonne Biotonne Gelbe Tonne Glascontainer Schadstoffsammlung Überblick	37 38 39 40 41 42 43
10	Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten Annahmestellen, Abholung sperriger Geräte Entsorgung von Lampen	20–22			
11	Schadstoffsammlung Termine und Standorte des Schadstoffmobils	22–24			
12	Altkleider und Schuhe Qualität der Altkleider ist entscheidend	25			
13	Glas Sammelkriterien	25			

Vorweg gesagt

Liebe Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, der Wunsch und die Nachfrage nach umweltfreundlichen Verpackungen für das Essen zum Mitnehmen oder den Kaffee unterwegs sind groß. Viele Gastronomen und Geschäfte in Düsseldorf engagieren sich bereits und bieten Mehrwegbehälter zum Mitnehmen an oder befüllen mitgebrachte Gefäße. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung und Stadtsauberkeit geleistet. Machen Sie mit und nutzen Sie das Angebot von Mehrweg to go.

Mehrweg to go in Düsseldorf

Unter www.mehrweg-duesseldorf.de werden von der AWISTA viele Informationen zu diesem Thema bereitgestellt. Eine Karte zeigt, wer in Düsseldorf Speisen oder Getränke mit Mehrweg to go anbietet. Erfahren Sie mehr auf Seite 11.

Entsorgungstermine 2022

Die Leerungstermine für Ihre Abfallbehälter können Sie online im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de oder mit der AWISTA-App (Seite 6) abrufen. Die Termine zur Entsorgung von Weihnachtsbäumen, Schadstoffen oder Grünschnitt sind den einzelnen Kapiteln zugeordnet.

Mehrsprachig

Eine mehrsprachige Übersicht über den Sperrmüll-Service finden Sie auf den Seiten 18 bis 19 und ein bildlich dargestelltes „Was gehört wohin“ auf den Seiten 37 bis 42.

Düsseldorf bleibt sauber-App

Wer ärgert sich nicht über verunreinigte Containerstandplätze oder andere Schmutzecken? Mit der App „Düsseldorf bleibt sauber“ können Sie diese direkt an uns melden, siehe Seite 4.



Wir sind für Sie da!

Gerne können Sie uns mit Ihren Fragen zur Abfallentsorgung und Stadtsauberkeit persönlich ansprechen:

Landeshauptstadt Düsseldorf
 Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
 19/5.1 Kundenservice
 Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf
 Servicetelefon Stadtsauberkeit: (0211) 89 – 2 50 50
 E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/abfall

AWISTA
 Gesellschaft für Abfallwirtschaft
 und Stadtreinigung mbH
 Höherweg 100, 40233 Düsseldorf
 Telefon: (0211) 830 99 0 99
 E-Mail: mail@awista.de
www.awista.de



Mit freundlichen Grüßen
 Landeshauptstadt Düsseldorf
 Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

AWISTA GmbH

01 | Stadtsauberkeit



Stadtsauberkeitsoffensive – in 2022 weiterer Ausbau!

Seit Ende 2020 hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der AWISTA eine Vielzahl von zusätzlichen Vorkehrungen für das gestiegene Besucher- und Abfallaufkommen getroffen und diese seither ausgebaut, zum Beispiel

- zusätzliche ganzjährige und saisonale Abfallbehälter in stark besuchten Bereichen. Diese tragen Slogans wie „Hier geht's rein“ oder „Feed me“.
 - Einsatz von zwei Müllsaugern („Glutton“ = englisch für „Vielfraß“) in der Altstadt und Umgebung. Ein dritter Müllsauger wird ab 2022 in Stadtteilzentren eingesetzt.
 - Zusätzliche Leerungen und Standortreinigungen an Papiercontainern sowie Entfernung von Sperrmüll.
- Mehr Informationen unter: www.duesseldorf.de/stadtsauberkeit

Stadtsauberkeit geht alle an!

Bitte tragen auch Sie dazu bei, dass die Stadt sauber bleibt, und nutzen Sie die zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten.

Bei Anregungen, Fragen und Beschwerden zum Thema Sauberkeit, Straßenreinigung und Abfallentsorgung im Stadtgebiet wenden Sie sich bitte an das Servicetelefon Stadtsauberkeit beim Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Telefon: (0211) 89 – 2 50 50
Montag – Freitag: 8.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

Düsseldorf bleibt sauber-App

Damit Sie direkt Einfluss auf die Sauberkeit im Stadtgebiet nehmen können, gibt es neben dem Servicetelefon Stadtsauberkeit auch die Möglichkeit, verunreinigte Stellen mit der Düsseldorf bleibt sauber-App zu melden.

Die eingegangenen Meldungen werden zeitnah bearbeitet und Müllablagerungen entfernt.

Und so einfach geht es:

- 1 Düsseldorf bleibt sauber-App im jeweiligen Store kostenfrei auf Ihr Smartphone downloaden.
- 2 Foto der verunreinigten Stelle in der App hochladen.
- 3 Standortangabe hinzufügen und Meldung abschicken. Fertig!
- 4 Danke für Ihr Engagement.



02 | Winterdienst



Die AWISTA kümmert sich im Auftrag der Stadt um den Winterdienst auf Fahrbahnen und Radwegen. Diese Leistung wird nicht über Gebühren, sondern aus dem allgemeinen städtischen Haushalt finanziert. Die Winterwartung auf allen Gehwegen, Fußgängerstraßen und in verkehrsberuhigten Bereichen ist nach der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer/-innen der angrenzenden Grundstücke übertragen. Dies gilt auch für Flächen vor unbebauten Grundstücken.

Wichtige Informationen zum Winterdienst

- Die Eigentümer/-innen sind verpflichtet, die Gehwege von Schnee frei zu halten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln wie Sand, Granulat oder Splitt zu bestreuen. Dies gilt auf Gehwegen **an Werktagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr.**

Umweltfreundliche Streumittel erkennen Sie zum Beispiel am **Blauen Engel**.



- Der Einsatz von **Streusalz** ist grundsätzlich **verboten** und nur ausnahmsweise bei gefährlichen Stellen auf Gehwegen, wie z. B. Treppen, Rampen und bei starken Gefälle- bzw. Steigungstrecken, erlaubt. Zu den pflanzenschädigenden Salzen zählen nicht nur gewöhnliches Steinsalz (Natriumchlorid), sondern auch „alternative“ Auftaumittel wie Calciumchlorid, Ammoniumsulfat oder Kaliumformiat.

- Die Schneeräumung auf den Gehwegen muss auf einer **Breite von mindestens 1 Meter** erfolgen. Auf Fußgängerstraßen muss auf beiden Seiten je ein Streifen von mindestens 1 Meter Breite geräumt werden.



- Auch die Zugänge zu Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs, zu Depotcontainer- sowie Abfallbehälterstandplätzen und die Transportwege für die Abfallbehälter sind von Eis und Schnee frei zu halten und bei Glätte zu streuen. **Die farbige Markierung im Bild zeigt, welche Fläche auf einem Gehweg mit Haltestelle zu räumen ist.**

Detaillierte Informationen zum Winterdienst, z. B. auch die Straßenreinigungssatzung, finden Sie unter: www.duesseldorf.de/winterdienst

03 | Elektronischer Abfallkalender

Entsorgungstermine 2022

Unter www.awista.de finden Sie unseren elektronischen Abfallkalender. Nach Angabe von Straße und Hausnummer können Sie dort speziell für Ihre Tonnen einen Abfuhrkalender für das ganze Jahr erstellen und ausdrucken. Angegeben werden die Termine für die Leerung der Restmülltonne, der Biotonne, der Gelben Tonne und der Papiertonne.

Besonders praktisch: Die Terminverschiebungen durch Feiertage sowie der Termin für die Weihnachtsbaumabholung werden automatisch mit angezeigt. Die Daten können in einer Wochen-, Monats- oder Jahresübersicht ausgegeben werden.

Zusätzlich abrufbar sind die stadtteilbezogenen Termine für die Schadstoff- und Grünschnittsammlung aus privaten Haushalten.

Sie haben keinen Internetanschluss? Kein Problem!

Die AWISTA erstellt für Sie kostenlos den individuellen Abfuhrkalender für Ihre Abfallbehälter. Anruf genügt: (0211) 830 99 0 99

AWISTA-App



Alles auf einen Blick

Die AWISTA-App bietet Ihnen einen komfortablen Service. Nach einmaliger Angabe des Standortes der Abfallbehälter (Straße und Hausnummer) erhalten Sie folgende Informationen auf einen Blick:

- die nächsten Leerungstermine für Ihre Behälter
Auf Wunsch können Sie sich an die Leerung der Restmüll-, Papier-, Bio- oder Gelben Tonne erinnern lassen. Dies ist auch für mehrere Grundstücke möglich.
- den Termin für die Weihnachtsbaumabholung
- gebuchte Sperrmülltermine
Über die App kann Sperrmüll bequem online angemeldet werden. Der gebuchte Termin wird bis zum Sperrmülltag angezeigt.
- Informationen zu den Recyclinghöfen (Öffnungszeiten etc.)
- die aktuellen Termine für die mobile Schadstoff- und Grünschnittsammlung
- Glas-, Altkleider- oder Altpapiercontainer in der Nähe
Bei Bedarf kann eine aktuelle Meldung zu dem Containerstandort an die AWISTA gesendet werden.

Ein Abfall-ABC rundet das Angebot ab und hilft bei der Suche nach der richtigen Entsorgungsmöglichkeit.

Die AWISTA-App können Sie im App Store oder im Google Play Store herunterladen.



04 | Feiertagsregelung bei Voll- und Teilservice



Folgende einheitliche Feiertagsregelung gilt für die Abfuhr der Restmülltonnen, Gelben Tonnen bzw. Gelben Säcke, Papier- und Biotonnen in allen Voll- und Teilservicegebieten.

Tipp: Im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de oder in der AWISTA-App (s. linke Seite) werden die Verschiebungen der Leerungstermine durch Feiertage automatisch angezeigt – speziell für Ihre Behälter!

normaler Abfuhrtag	verschoben auf		
Rosenmontag			
Montag	28.02.2022	Dienstag	01.03.2022
Dienstag	01.03.2022	Mittwoch	02.03.2022
Mittwoch	02.03.2022	Donnerstag	03.03.2022
Donnerstag	03.03.2022	Freitag	04.03.2022
Freitag	04.03.2022	Samstag	05.03.2022

normaler Abfuhrtag	verschoben auf		
Ostern			
Karfreitag	15.04.2022	Samstag	16.04.2022
Ostermontag	18.04.2022	Dienstag	19.04.2022
Dienstag	19.04.2022	Mittwoch	20.04.2022
Mittwoch	20.04.2022	Donnerstag	21.04.2022
Donnerstag	21.04.2022	Freitag	22.04.2022
Freitag	22.04.2022	Samstag	23.04.2022

normaler Abfuhrtag	verschoben auf		
Christi Himmelfahrt			
Donnerstag	26.05.2022	Freitag	27.05.2022
Freitag	27.05.2022	Samstag	28.05.2022

normaler Abfuhrtag	verschoben auf		
Pfingsten			
Montag	06.06.2022	Dienstag	07.06.2022
Dienstag	07.06.2022	Mittwoch	08.06.2022
Mittwoch	08.06.2022	Donnerstag	09.06.2022
Donnerstag	09.06.2022	Freitag	10.06.2022
Freitag	10.06.2022	Samstag	11.06.2022

normaler Abfuhrtag	verschoben auf		
Fronleichnam			
Donnerstag	16.06.2022	Freitag	17.06.2022
Freitag	17.06.2022	Samstag	18.06.2022
Tag der Deutschen Einheit			
Montag	03.10.2022	Dienstag	04.10.2022
Dienstag	04.10.2022	Mittwoch	05.10.2022
Mittwoch	05.10.2022	Donnerstag	06.10.2022
Donnerstag	06.10.2022	Freitag	07.10.2022
Freitag	07.10.2022	Samstag	08.10.2022

normaler Abfuhrtag	verschoben auf		
Allerheiligen			
Dienstag	01.11.2022	Mittwoch	02.11.2022
Mittwoch	02.11.2022	Donnerstag	03.11.2022
Donnerstag	03.11.2022	Freitag	04.11.2022
Freitag	04.11.2022	Samstag	05.11.2022

normaler Abfuhrtag	verschoben auf		
Weihnachten			
Montag	26.12.2022	Dienstag	27.12.2022
Dienstag	27.12.2022	Mittwoch	28.12.2022
Mittwoch	28.12.2022	Donnerstag	29.12.2022
Donnerstag	29.12.2022	Freitag	30.12.2022
Freitag	30.12.2022	Samstag	31.12.2022





Im Auftrag der Stadt betreut die Abfallberatung der AWISTA private Haushalte, Schulen und Kindergärten sowie sonstige nicht gewerbliche Institutionen.

Angebote der Abfallberatung

Wir geben Ihnen Tipps zur Abfallvermeidung und informieren Sie über die Entsorgungssysteme in Düsseldorf. Bei uns erhalten Sie umfangreiches Informationsmaterial zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung, zum Teil auch in verschiedenen Sprachen.

→ Vorträge für Gruppen und Vereine

Für Gruppen und Vereine bieten wir (Online-)Vorträge zur richtigen Abfalltrennung, Abfallvermeidung und Kompostierung an.

→ Informations- und Aktionsstände

Auf vielen Straßenfesten ist die Abfallberatung mit dem Infomobil vor Ort und berät Sie persönlich. Die aktuellen Termine finden Sie unter www.awista.de.

→ Kompostberatung

Die ehrenamtlichen Kompostberater/-innen der AWISTA beraten Sie persönlich zur richtigen Kompostierung im eigenen Garten, auf dem Balkon oder sogar in der Wohnung. Nähere Informationen finden Sie auf den Seiten 12 und 13.

→ Kindergärten und Schulen

Ein großer Schwerpunkt unserer Arbeit sind die kostenlosen Angebote für Kindergärten und Schulen, die auf Seite 9 ausführlich beschrieben werden.



Mehrsprachiges Informationsmaterial

Was gehört wohin? Jetzt in vielen Sprachen

Das DIN-A4-Infoblatt „Was gehört wohin?“ erklärt, welcher Abfall in welche Tonne gehört. Es liegt in folgenden Sprachen vor:

Albanisch, Arabisch, Armenisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch

Auf den Seiten 37 bis 42 wird das „Was gehört wohin?“ anschaulich mithilfe von Fotos dargestellt.

Sortierhilfe zur Gelben Tonne

Das Infoblatt zur Gelben Tonne (DIN A4) beschreibt mit anschaulichen Fotos auf **Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch und Arabisch**, was in die Gelbe Tonne gegeben werden darf.

Abholung von Sperrmüll

Wie kann ich Sperrmüll anmelden? Was gehört zum Sperrmüll und was nicht? Was ist bei der Bereitstellung von Sperrmüll zu beachten? Das Infoblatt fasst die wichtigsten Informationen zur Abholung von Sperrmüll auf **Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch und Arabisch** zusammen, siehe dazu auch die Seiten 18 und 19.

Alle Infoblätter sind als Aushang geeignet. Die PDF-Dateien zum Ausdrucken finden Sie unter: www.awista.de/downloads



Materialien zum Ausleihen

Wir bieten eine Reihe von Unterrichtsmaterialien an, die kostenfrei an Kindertagesstätten und Schulen ausgeliehen werden. Die max. Ausleihdauer beträgt jeweils zwei Wochen.

→ AWISTA-Kinderkoffer

Inhalt: Bücher, Spiele, Lieder und Gedichte, die kindgerecht einen Überblick zum Thema Abfall geben.

→ Aktionskoffer „Papier schöpfen“

Inhalt: Anleitung und alle Arbeitsmittel, um auf einfache Art und Weise Papier selbst zu schöpfen. Nur Zeitungspapier muss noch gesammelt werden.

→ Kompostkoffer

Inhalt: Bücher, Spiele und Material zum Thema Kompost, Anleitungen zur Beobachtung von Bodenlebewesen, Becherlupen und einfache Bestimmungshilfen.

→ Müllwerkstatt

Inhalt: Arbeitskarten und Arbeitsblätter für Kinder in Grundschulen, um im Unterricht diverse Fragen zum Thema Müll selbstständig zu bearbeiten.

→ Info-Koffer Papier

Inhalt: Bücher und Material zum Thema Papier sowie Muster von Papierrohstoffen.

→ Koffer „Kaugummi entfernen“

Inhalt: Spachtel, Zollstöcke, Kreiden, Vorlagen für Arbeitsblätter. Damit kann eine Schulklasse erarbeiten, wie mühsam es ist, Kaugummi vom Straßenpflaster zu entfernen.

→ Plastik-Koffer

Inhalt: Bücher, Spiele und weitere Materialien zum Thema Kunststoff und Kunststoffrecycling.

Führungen und Aktionen

→ Führung auf einem Betriebshof

Passend zur Altersgruppe bieten wir Besichtigungen für Schulen und Kindergärten (ab Vorschulalter) an. Wir stellen die Arbeit eines Müllwerkers vor und informieren über die Abfalltrennung. Außerdem zeigen wir Fahrzeuge von Müllabfuhr und Straßenreinigung.

→ Besuch einer Abfallberaterin in der Einrichtung

In kindgerechter Form behandeln wir das Thema Abfall im Unterricht. Zunächst werden die Abfallstoffe untersucht. Anschließend fällt den Kindern das Sortieren von Müll schon viel leichter.

→ Anlegen eines Minikompostes mit Kompostzoo

Kompostberater/-innen kommen in die Kindertagesstätte bzw. Schule und bauen mit den Kindern einen Minikompost in einem Einmachglas auf. Dabei können die Tiere im Kompost mit Becherlupen beobachtet werden, siehe Kompostberatung Seite 12.

→ Arbeitsblätter und Informationsmaterial

Gerne stellen wir Ihnen auch individuell Informationsmaterial zu bestimmten Themen zusammen und bieten Ihnen digitale Angebote rund um Abfallthemen und Abfallvermeidungstipps.

Für weitere Informationen, Terminabsprachen oder eine persönliche Beratung rufen Sie uns bitte an oder schicken Sie uns eine E-Mail:

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: mail@awista.de

www.awista.de/privathaushalte/abfallberatung



Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht

Es gibt viele Möglichkeiten, Abfall zu vermeiden. Ein gutes Beispiel dafür ist die Weitergabe von ausrangierten, aber noch gut erhaltenen Gegenständen an einen neuen Nutzer.

Zu schade für den Müll

Das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz hat auf der Internetseite der Stadt viele **Tipps für eine sinnvolle Weiterverwendung** von Möbeln, Elektrogeräten, Kleidern, Spiel- und Werkzeugen, Büchern, Geschirr etc. zusammengestellt. Hier einige Beispiele, wie Sie diese Gegenstände spenden, verschenken, tauschen oder verkaufen können:

- Spende an karitative Organisationen
- Verkauf auf einem der Düsseldorfer Flohmärkte
- Anzeige in Zeitungen oder Onlinebörsen
- Private Tausch- und Reparaturinitiativen
- Online-Baustoffbörsen

Ausführliche Informationen sowie die entsprechenden Adressen und Links finden Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/abfallvermeiden

IT-Spenden für Kinder und Schulen

Für die gemeinnützige Organisation Labdoo.org sammelt die AWISTA auf dem Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, Geräte der Informationstechnologie (IT) für Schulen und Hilfsprojekte in über 100 Ländern. Gesammelt werden:

- Laptops (nicht älter als 10 Jahre / Dual Core oder schneller)
 - Tablet-PCs und E-Book-Reader
 - Zubehör wie Festplatten und Flachbildschirme
- Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.labdoo.de

Planen Sie Ihren Einkauf!

Ein gut geplanter Einkauf kann Ressourcen und Geld sparen. Vor dem Einkaufen sollten Sie zu Hause einen Einkaufszettel schreiben. Ein kurzer Check der Vorräte im Kühlschrank und in der Tiefkühltruhe kann Geld sparen.

Sie kaufen Dinge nicht doppelt und müssen keine Lebensmittel wegwerfen, die schon im Haus sind und ihre Haltbarkeit verlieren, weil die neu gekauften Produkte zuerst benutzt werden.

Ausgerüstet mit Einkaufskorb oder Tasche, Mehrwegbeuteln für Obst, Gemüse und Brot sowie Frischhaltedosen, wird der Einkauf zum echten Ressourcenschutz.



Teller statt Tonne: Lebensmittelabfälle vermeiden

Lassen Sie nicht das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) über die Genießbarkeit von Lebensmitteln entscheiden, sondern Auge, Mund und Nase.

Wichtig: Sobald Sie Auffälligkeiten feststellen, sollten Sie das Produkt nicht mehr verzehren.



Lassen Sie es sich schmecken. Müllfrei!

Kaffee aus der Bäckerei, Salat aus dem Imbiss, Essen aus dem Restaurant – Getränke und Essen zum Mitnehmen sind sehr praktisch und beliebt. Leider kommen dabei häufig Einwegverpackungen zum Einsatz, die dann schon nach wenigen Minuten für Müllberge sorgen. Viele Verbraucher, Händler und Gastronomen engagieren sich aber bereits für umweltfreundliche Verpackungen. Eine gute Lösung ist Mehrweg to go.

Wie funktioniert Mehrweg to go?

Es bestehen folgende Möglichkeiten:

- Sie bringen Ihren **eigenen Becher oder Ihr eigenes Behältnis** mit. Dieses muss sauber und trocken sein.
- Sie **leihen sich eine Verpackung**, das heißt, Sie erhalten einen Mehrwegbehälter, den Sie später zurückgeben. Dieses Behältnis wird vom Anbieter gereinigt und immer wieder neu befüllt.



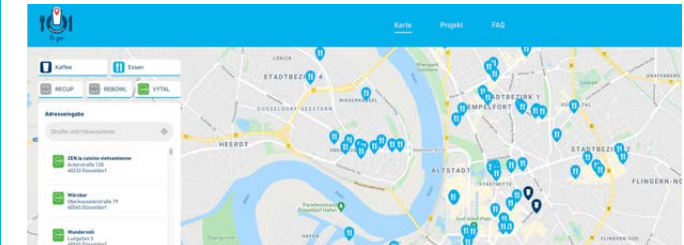
Die Gastronomen und Händler können eigene Mehrwegbehälter ausgeben oder mit einem Partnerunternehmen zusammenarbeiten, das Mehrwegverpackungen für die Gastronomie anbietet (Leihsystem).

Gut zu wissen

Ab 2023 wird es Pflicht: Dann müssen alle Anbieter von Speisen und Getränken zum Mitnehmen eine Alternative zur Einwegverpackung anbieten.

Wo wird Mehrweg to go angeboten?

Welche Restaurants, Cafés, Geschäfte etc. an welches Leihsystem angeschlossen sind, wird Ihnen auf unserer Karte unter www.mehrweg-duesseldorf.de angezeigt. Auch kann man in der Karte erkennen, wo man eigene Behälter befüllen lassen kann.



Die Karte hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird laufend von der AWISTA aktualisiert. Anbieter von Mehrweg to go können ein Formular unter www.mehrweg-duesseldorf.de ausfüllen und werden dann mit in die Karte eingetragen.

Welche Leihsysteme gibt es aktuell?

Mehrwegbecher für Kaffeegetränke werden von **CUPFORCUP** und **RECUP** angeboten. Sie zahlen ein Pfand und erhalten einen Becher. Diesen Becher können Sie in allen an das jeweilige System angeschlossenen Restaurants, Cafés etc. zurückgeben und erhalten das Pfand zurück.

REBOWL ist die Erweiterung von RECUP. Für ein Pfand erhalten Sie eine Mehrwegverpackung für das Essen zum Mitnehmen und können diese in allen an REBOWL teilnehmenden Betrieben wieder abgeben.

Die Anbieter **VYTAL** und **Relevo** vergeben das Mehrweggeschirr pfandfrei. Für die Ausleihe muss mithilfe einer App ein QR-Code gescannt werden. Die Behälter können auch hier bei allen Partnerbetrieben zurückgegeben werden.



„Kompostieren lohnt sich! Es macht Spaß, hilft, natürliche Ressourcen zu schonen, und verbessert den Boden in Ihrem Garten. Zudem können Sie Geld sparen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten ...“

Mit sehr viel Engagement sind die ehrenamtlichen Kompostberaterinnen und Kompostberater der AWISTA im Einsatz, um die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zur Kompostierung im eigenen Garten, auf dem Balkon oder sogar in der eigenen Wohnung zu motivieren. Die Kompostberatung steht Ihnen bei allen Fragen zur Kompostierung kostenfrei mit Rat und Tat zur Seite.

Angebote der Kompostberatung

- Beratung zur Kompostierung vor Ort in den Gärten
- (Online-)Vorträge für interessierte Gruppen und Vereine
- Informationen zur Neuanschaffung oder zum Bau eines Komposters
- Verkauf von Kompostvlies, einer besonderen Kompostabdeckung
- Aktions- und Infostände für Kinder und Erwachsene auf Straßenfesten und Fachveranstaltungen in Kleingartenvereinen
- Kompostkurse im VHS-Biogarten, in der Biologischen Station Haus Bürgel und im Umweltzentrum
- Unterrichts- und Spielstunden in Kitas, Schulen und im Zentralschulgarten
- Vielseitiges Informationsmaterial

Erfahren Sie mehr über die Angebote der Kompostberatung.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Umfangreiche Informationen zur Kompostierung sowie die aktuellen Termine für Aktionen und Infostände zum Thema Kompost finden Sie unter: www.awista.de.

Aktion: Minikompost im Einmachglas

Die Kompostberatung kommt zu Ihnen in den Kindergarten bzw. die Grundschule (Klasse 1 und 2) und führt den Kindern spielerisch vor, wie ein Kompost aufgebaut wird. Dabei bringen wir frischen Kompost und Becherlupen mit. Sie sorgen im Vorfeld für die „Zutaten“.

Aktionsdauer: ca. 1,5 Stunden

Angebotszeitraum: Ende April bis Anfang Oktober

Gruppengröße: maximal 10 Kinder.



Kompostkurse 2022

Zur Kompostierung im Garten, zur Wurmkompostierung auf dem Balkon oder sogar in der eigenen Wohnung bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit dem VHS-Biogarten, der Biologischen Station Haus Bürgel und dem Umweltzentrum kostenlose Kurse an.

Gartenpraxis Kompost

Wie lege ich einen Komposthaufen an? Was kann ich tun, wenn mein Kompost zu trocken oder zu feucht ist oder stinkt? Muss Kompost umgesetzt werden? Wie verwende ich Kompost? Wir begutachten einen bereits aufgesetzten Kompost und setzen einen neuen Kompost an.

VHS-Biogarten im Südpark in Wersten
Samstag: 28. Mai, 30. Juli und 29. Oktober
14.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung über Telefon (0211) 899 2427



Workshop „Kompostieren in der Wurmbox“

Küchenabfälle können mittels einer Wurmbox, z. B. in der eigenen Wohnung, auf dem Balkon oder der Terrasse, in fruchtbare Erde verwandelt werden. Wir zeigen, wie man eine Wurmbox startet, pflegt und wie der Wurmhumus angewendet werden kann.



VHS-Biogarten im Südpark in Wersten
Samstag: 30. April und 06. August
14.00 – 16.00 Uhr
Anmeldung über Telefon (0211) 899 2427

Biologische Station Haus Bürgel, Urdenbacher Weg 1, 40789 Monheim
Dienstag: 10. Mai und 13. September
18.00 – 20.00 Uhr
Anmeldung über Telefon (0211) 996 1212 oder E-Mail info@bsdme.de

Umweltzentrum Düsseldorf e. V. Merowingerstraße 88, 40225 Düsseldorf
Mittwoch: 13. April, 11. Mai, 08. Juni, 13. Juli, 10. August und 14. September
18.00 – 20.00 Uhr
Anmeldung über Telefon 0151 1033 9416 oder E-Mail wurmboxen@gmx.de

07 | Recyclinghöfe



Annahme nur von Privathaushalten (kostenfrei):
Achtung: Freitag und Samstag max. Annahmemenge 1 m³

- Altbatterien
 - Autobatterien (max. 2 Stück, keine Lithium-Akkus)
 - Altglas (kein Flachglas)
 - Altkleider und Schuhe
 - Altpapier und Kartonagen
 - Bioabfall
 - CDs, CD-ROMs und DVDs
 - Eisen- und Aluminiumschrott
 - Elektrokleingeräte*, (max. 25 cm Kantenlänge). Größere Elektrogeräte werden nur in Flingern angenommen.
 - Grünschnitt (Äste, max. 30 cm Durchmesser und 1 m Länge), Laub sowie Wurzelstöcke (Ballen, max. 30 cm Durchmesser, ohne Erdanteile und ohne Steine)
 - Holz (nicht getränkt, nicht imprägniert, nicht mit Kunststoff beschichtet)
 - Kork (Korken, nicht verschmutzte Korkplatten)
 - Lampen, z.B. Leuchtstoffröhren, Energiespar-/LED-Lampen
 - Leichtverpackungen, d. h. Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall (nur Verkaufsverpackungen)
 - Medikamente (haushaltsübliche Menge)
 - Schadstoffe (haushaltsübliche Menge, z.B. max. 5 Farbeimer)
- Annahme nur zu bestimmten Zeiten, siehe rechte Spalte.**

Gut zu wissen

- Altöl wird zu den Terminen der Schadstoffsammlung angenommen (max. 20 l, nur in dicht verschlossenen Behältern).
- Die Recyclinghöfe können aus Platzgründen nur mit Pkws oder Kleintransportern mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis max. 3,5 Tonnen befahren werden.

Nicht angenommen werden:

- Abfälle aus dem gewerblichen Bereich, gewerbliche Anlieferungen
- Bauabfälle*, Mineralfaserabfall
- Rest- und Sperrmüll*
- Kunststoffe (außer Kunststoffverpackungen)
- kunststoffbeschichtete Hölzer
- Holz aus dem Baubereich und imprägnierte Hölzer, z. B. Bahnschwellen, Jägerzäune, Gartenhäuser sowie andere Holzbaustoffe aus dem Außenbereich

*** Beachten Sie bitte die Sonderregelung bzw. das zusätzliche Angebot für den Recyclinghof Flingern auf Seite 15.**

Standorte und Öffnungszeiten:

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15
Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen.

Annahme von Schadstoffen:

Recyclinghöfe Flingern und Garath:
während der oben genannten Öffnungszeiten
Recyclinghof Lohausen:
am Freitag sowie am 3. Samstag im Monat

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

07 | Recyclinghof Flingern

Auf dem Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, werden zusätzlich folgende Abfälle angenommen:

Kostenpflichtig (nur von Privathaushalten):
Annahme von Restmüll, Sperrmüll und gemischten Bauabfällen

Kofferraumladung Pkw (max. 300 l)	10,- Euro
Kofferraumladung Kombi (max. 500 l)	15,- Euro

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an uns.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Kostenfrei (nur von Privathaushalten):

- **Annahme von alten Speisefetten**
nur in dicht verschlossenen Behältern
- **Annahme von Altreifen**
Pkw, Motorrad (max. je 4 Stück, mit und ohne Felgen)
Fahrrad (ohne Felgen)
- **Annahme von Elektrogroß- und Elektrokleingeräten**
 - elektrische Haushaltsgroßgeräte (Herde, Wasch- und Spülmaschinen, Trockner)
 - Kühlgeräte (Kühlschränke, Kühltruhen) und Radiatoren
 - Leuchten (z. B. Steh-, Schreibtisch-, Hängeleuchten)
 - Geräte der Unterhaltungs- und der Informations-elektronik (Fernseher, Radios, CD- und DVD-Player, Receiver, Computer, Monitore, Handys etc.)
 - sonstige Haushaltselektrogeräte (z. B. Staubsauger, Nähmaschinen, Mangeln, Kaffeemaschinen, Föhne, Mixer, Rasierer)
 - elektrische Werk- und Spielzeuge
 - elektrische Freizeit- und Sportgeräte

Annahme von IT-Spenden für das Hilfsprojekt Labdoo:
weitere Informationen unter www.labdoo.de und auf Seite 10.

08 | Sammelstelle Deponie



An der Sammelstelle im Eingangsbereich der Zentraldeponie Hubbelrath werden angenommen:

Kostenfrei (max. 300 l, nur von Privathaushalten):
Altglas, Altpapier und Kartonagen, verpackte Asbestzement-abfälle, verpackte mineralische Dämmmaterialien (z. B. Stein- und Glaswolle), Schrott, unbehandeltes Holz

Kostenpflichtig (nur von Privathaushalten):

- **Bauschutt**
mineralisch, auch mit leichten Verunreinigungen
- **Gipsabfälle**
- **Rest- und Sperrmüll** (max. 1 m Kantenlänge)

Kofferraumladung Pkw (max. 300 l)	10,- Euro
Kofferraumladung Kombi (max. 500 l)	15,- Euro
Anlieferungen bis max. 1.000 l	30,- Euro
Anlieferungen bis max. 2.000 l	60,- Euro

Nicht angenommen werden:

- Schadstoffe
- Grünschnitt
- Elektro- und Elektronikgeräte

Zentraldeponie Hubbelrath **Öffnungszeiten:**
Erkrather Landstraße 81 Montag – Freitag
Telefon: (0211) 30 26 93-13 7.00 – 16.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen!



So funktioniert der Sperrmüll-Service:

Für die Abholung von Sperrmüll, Altholz aus dem Sperrmüll sowie sperrigen Elektro- und Elektronikgeräten ist immer eine Anmeldung erforderlich.

Der kostenlose Sperrmüll-Service gilt nur für Privathaushalte und nur für Mengen bis 2 m³.

Online-Anmeldung mit direkter Terminvergabe

Unter www.awista.de oder mit der AWISTA-App (siehe Seite 6) können Sie einfach und bequem Ihren Sperrmülltermin buchen. Der ausgewählte Termin wird Ihnen direkt mit einer E-Mail bestätigt.

Weitere Möglichkeiten, Sperrmüll anzumelden:

→ **telefonisch** (0211) 830 99 222
Montag – Freitag 7.00 – 16.00 Uhr

→ **per Fax** (0211) 821 77 20 33

Der Abholtermin wird Ihnen telefonisch oder schriftlich mitgeteilt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, ob sich sperrige Elektrogeräte oder Altholz in Ihrem Sperrmüll befinden (Definitionen siehe Seite 17), da diese von separaten Fahrzeugen abgeholt werden.

Beachten Sie bitte, dass Schadstoffe, wie z. B. Farbeimer, nicht vom Sperrmüll-Service mitgenommen werden, sondern in die Schadstoffsammlung gehören.

→ **Was im Einzelnen zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 43).**

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- sperrige Teile, die wegen ihrer Ausmaße (größer als 1,40 x 2,00 m) nicht in den Sperrmüllwagen passen oder die wegen ihres Gewichts von zwei Personen nicht getragen werden können
- Bauelemente wie Waschbecken, Türen und Fenster
- Bauholz, Holzpaletten
- Farbeimer, Renovierungs- und Bauabfälle
- asbesthaltige Gegenstände oder Mineralwolle
- gefüllte Säcke und Kartons
- Restmüll, Kartonagen und Altkleider

Informationen über den richtigen Entsorgungsweg erhalten Sie bei uns.

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Was muss beachtet werden?

Der angemeldete Sperrmüll, das Altholz und die Elektrogeräte sind am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr zu ebener Erde auf dem Grundstück gut sichtbar und leicht erreichbar bereitzustellen. Falls dies nicht möglich ist, sind die Abfälle im öffentlichen Straßenraum in verkehrssicherer, nicht behindernder Weise frühestens ab 20.00 Uhr des Vortages bereitzustellen. Die Bestellerin/der Besteller ist für den Zustand des Sperrmülls (keine Verkehrsgefährdung, Abtransport ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust) bis zur Abholung verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:

Für das Abholen von mehr als 2 m³ Sperrmüll, die Anlieferung auf dem Recyclinghof Flingern oder an der Sammelstelle Deponie sowie für Sperrmüll aus Gewerbebetrieben müssen Gebühren/Entgelte entrichtet werden.

Sperrmüll bitte sortiert bereitstellen

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte sowie Altholz aus dem Sperrmüll werden der Verwertung zugeführt. Aus diesem Grund müssen sie jeweils **räumlich getrennt** vom übrigen Sperrmüll zur Abholung bereitgestellt werden. Sie werden von separaten Fahrzeugen ab 6.00 Uhr abgeholt. Am Sperrmülltag sind somit drei verschiedene Sammelfahrzeuge unterwegs, um den angemeldeten Sperrmüll, das Altholz und die Elektrogeräte abzufahren. Die Fahrzeuge können zeitlich versetzt zum Einsatz kommen.

Altholz und Elektrogeräte werden recycelt

Das Recycling zahlt sich doppelt aus: in einem Plus für die Umwelt und durch gesparte Entsorgungskosten. Unser Ziel ist es, noch mehr Wertstoffe aus dem Sperrmüll zu erfassen und damit die Abfallgebühren weiter zu stabilisieren. **Bitte unterstützen Sie uns dabei und sortieren Sie Ihren Sperrmüll. Vielen Dank!**

Altholzsammlung aus Sperrmüll

Zum Altholz aus Sperrmüll gehören:

- Möbel und sonstige Einrichtungsgegenstände aus Holz, auch lackiert oder kunststoffbeschichtet (z. B. Schränke, Tische, Bänke, Stühle, Bettgestelle, Regale)
- ohne größere Metallteile (z. B. Metallbeine von Stühlen)
 - ohne Spiegel oder Glas
 - ohne Polster

Nicht zum Altholz gehören zum Beispiel:

Bauholz (Dachlatten, Deckenverkleidungen, Dielen, Parkett, Laminat etc.) sowie Gartenbauhölzer (Palisaden, Pergolen, Eisenbahnschwellen etc.), Holzpaletten, Fenster und Türen

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte sind:

- elektrische Haushaltsgeräte (z. B. Herde, Spül- und Waschmaschinen, Kühlschränke)
- sperrige Geräte der Unterhaltungs- und Informations-elektronik (z. B. Fernseher, Computer, Monitore)
- sonstige sperrige Haushaltselektrogeräte (z. B. Staubsauger, Nähmaschinen, Mangeln, Radiatoren)
- sperrige elektrische Werk- und Spielzeuge
- sperrige elektrische Freizeit- und Sportgeräte

Zum Wegwerfen viel zu schade!

Ihre Möbel, Elektrogeräte, Spiel- und Werkzeuge etc. sind gut erhalten und viel zu schade für den Müll?

Hier einige Tipps, wie Sie neue Nutzer finden können:

- per Anzeige, zum Teil sogar kostenlos, in den Tageszeitungen, Anzeigenblättern und Internetforen
- auf dem Trödelmarkt oder durch Secondhand-Läden
- Gut erhaltene Möbel werden von einigen karitativen Einrichtungen kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr abgeholt, aufgearbeitet und weiterverkauft. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der unten angegebenen Internetseite.

Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungen einen organisatorischen Vorlauf benötigen und aus Kapazitätsgründen leider nicht alle noch brauchbaren Sachen annehmen können.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/abfallvermeiden



Abholung von Sperrmüll:  <ul style="list-style-type: none"> - Nur nach Anmeldung - Menge maximal 2 m³ 	Collection of bulky waste:  <ul style="list-style-type: none"> - only following declaration - max. 2 m³ volume 	Ramassage des déchets encombrants :  <ul style="list-style-type: none"> - uniquement après notification - quantité max. 2 m³
Anmeldung unter: (0211) 830 99 222 www.awista.de AWISTA-App → Der Abholtermin wird Ihnen direkt mitgeteilt.	Declare under: (0211) 830 99 222 www.awista.de AWISTA-App → You will be informed of the collection date immediately.	Notification sous : (0211) 830 99 222 www.awista.de AWISTA-App → La date de ramassage vous sera directement communiquée.
Zum Sperrmüll gehören: <ul style="list-style-type: none"> → große Elektrogeräte → Altholz (Möbel) → sperrige Haushaltsgegenstände Bitte separat bereitstellen.	Bulky waste includes: <ul style="list-style-type: none"> → large electronic devices → old wood (furniture) → bulky household items Please supply these separately.	Les déchets encombrants comprennent : <ul style="list-style-type: none"> → les appareils électriques de grande taille → le bois ancien (meubles) → les objets ménagers volumineux Veuillez les disposer séparément.
Kein Sperrmüll: <ul style="list-style-type: none"> → gefüllte Säcke, Kartons mit Kleinteilen → Restmüll, Kartonagen, Altkleider → Schadstoffe wie z.B. Farbeimer 	Bulky waste does not include: <ul style="list-style-type: none"> → bags and cardboard boxes filled with small items → residual waste, cardboard boxes, old clothes → hazardous waste such as paint tins 	Ne sont pas des déchets encombrants : <ul style="list-style-type: none"> → les sacs-poubelle pleins, les cartons remplis de petites pièces → les déchets résiduels, les cartons usagés, les vieux vêtements → les polluants, comme par ex. les pots de peinture
Bereitstellung: <ul style="list-style-type: none"> → frühestens am Abend vor dem Abholtermin, ab 20:00 Uhr → in verkehrssicherer, nicht behindernder Weise 	Supply: <ul style="list-style-type: none"> → no earlier than 8:00 pm on the night before the collection date → in a manner that is transport-safe and non-obstructive 	Mise à disposition : <ul style="list-style-type: none"> → au plus tôt le soir précédant la date de ramassage, à partir de 20 heures. → de manière sûre et ne gênant pas le passage

Hacimli ve büyük atıkların teslim alınması:  <ul style="list-style-type: none"> - Sadece kayıt yaptırdıktan sonra - Maksimum miktar 2 m³ 	Вывоз крупногабаритного мусора:  <ul style="list-style-type: none"> - только после направления заявки - объем макс. 2 м³ 	جمع النفايات ذات الأحجام الكبيرة: <ul style="list-style-type: none"> - فقط بعد الإخطار - كمية لا تتجاوز 2 متر مكعب
Kayıt için: (0211) 830 99 222 www.awista.de AWISTA-App → Teslim alma tarihi doğrudan size bildirilecektir.	Направление заявки по: (0211) 830 99 222 www.awista.de AWISTA-App → Вам напрямую сообщается дата и время вывоза.	يتم الإخطار عبر: (0211) 830 99 222 www.awista.de AWISTA-App ← إبلاغك مباشرة بموعد الاستلام.
Hacimli atıklar nelerdir: <ul style="list-style-type: none"> → büyük elektronik cihazlar → eski kereste (ahşap mobilya) → hacimli ev eşyaları Lütfen atıkları çeşidine göre ayırıp koyunuz.	К крупногабаритному мусору относится следующее: <ul style="list-style-type: none"> → крупные электроприборы → старые деревянные изделия (мебель) → негабаритные предметы домашнего обихода Пожалуйста, подготовьте подлежащий вывозу мусор по отдельности.	من النفايات كبيرة الحجم: <ul style="list-style-type: none"> ← الأجهزة الكهربائية كبيرة الحجم ← الخشب القديم (أثاث) ← أدوات المنزلية الضخمة يرجى تحضيرها منفصلة بعضها عن بعض.
Hacimli atık sayılmayanlar: <ul style="list-style-type: none"> → dolu çuvallar, içerisinde küçük parçalar bulunan karton kutular → Artık çöp, kartonajlar, eski/kullanılmış kıyafetler → Kirleticiler: örneğin, boya kovası 	Крупногабаритным мусором не являются: <ul style="list-style-type: none"> → наполненные мешки, картонные коробки с мелкими предметами → остаточные отходы, картонажные изделия, старая одежда → вредные вещества, например ведра для краски 	لا يُعدّ التالي من النفايات كبيرة الحجم: <ul style="list-style-type: none"> ← الأكياس الممتلئة والورق المقوى ذو الحجم الصغير ← بقايا النفايات والكراتين المصنعة من الورق المقوى والملابس المستعملة ← المواد الضارة، كدلو الطلاء مثل
Hazırlık: <ul style="list-style-type: none"> → Teslim alma gününden önce, akşam saat 20:00'den itibaren. → Trafik emniyetine uygun, güvenli ve engelleyici olmayan bir şekilde. 	Подготовка: <ul style="list-style-type: none"> → Самое раннее вечером накануне дня вывоза, после 20:00 → способом, при котором обеспечивается безопасность дорожного движения и не создаются препятствия 	التحضير: <ul style="list-style-type: none"> ← يتم التحضير في المساء، أي قبل موعد الاستلام على أقرب تقدير، بدءاً من الساعة 20:00 ← يتم وضع هذه الأشياء في طرق سالكة وليست مُعرقلة



Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Verbraucherinnen und Verbraucher verpflichtet, ihre ausrangierten Elektroaltgeräte getrennt von anderen Abfällen zu entsorgen. Diese Trennung ist erforderlich und sinnvoll, da:

- so die in Elektro- und Elektronikgeräten enthaltenen Wertstoffe zurückgewonnen und wiederverwertet werden können.
- die Altgeräte umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten können, die fachgerecht entsorgt werden müssen.

Bitte helfen Sie mit, unsere Ressourcen und die Umwelt zu schonen, und geben Sie Ihre Elektro- und Elektronikaltgeräte nur bei den offiziellen Sammelstellen ab. Durch die fachgerechte Entsorgung verhindern Sie auch den illegalen Abtransport in Entwicklungsländer, wo unter Nichtbeachtung von Gefahren für die Umwelt und die menschliche Gesundheit eine unsachgemäße Ausschachtung dieser Abfälle zu erwarten ist. „Mobile Sammler“ dürfen keine Elektrogeräte mitnehmen!



In die Elektroaltgerätesammlung gehört:

Alles, was mit einem Stromkabel oder einer Batterie bzw. einem Akku betrieben wird. Durch das Symbol mit einer durchgestrichenen Mülltonne an den Geräten wird auf die getrennte Entsorgung hingewiesen.

Wichtige Hinweise:

Batterien und Akkus entfernen

Bitte entfernen Sie vor der Entsorgung Batterien und Akkus aus dem Gerät und entsorgen Sie diese getrennt über die dafür vorgesehenen Rücknahmesysteme (z. B. Batteriesammlung im Handel oder auf den Recyclinghöfen bzw. am Schadstoffmobil).

Daten löschen

Denken Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse daran, vor Abgabe der Geräte personenbezogene Daten von PCs, Mobiltelefonen etc. zu löschen.

Rückgabe im Handel

Sie können Elektro- und Elektronikgeräte beim stationären Einzelhandel sowie bei Onlinehändlern zurückgeben, wenn:

- auf einer Verkaufsfläche von mehr als 400 m² Elektrogeräte verkauft werden oder
- Onlinehändler über mehr als 400 m² Versand-/Lagerfläche verfügen oder
- Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m² mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten.

Kleinere Geschäfte sind nicht verpflichtet, Elektroaltgeräte zurückzunehmen.

Was müssen die Händler annehmen?

Kleine Elektroaltgeräte, wie z. B. Rasierer, Föhne oder elektrische Zahnbürsten, müssen die oben genannten Händler kostenlos in haushaltsüblichen Mengen zurücknehmen, auch wenn Sie dort kein neues Gerät kaufen.

Größere Geräte, wie z. B. Fernseher oder Kühlschränke, müssen nur zurückgenommen werden, wenn bei dem Händler ein entsprechendes (artgleiches) Gerät neu gekauft wird.

Eine Auflistung mit den lokalen Entsorgungsmöglichkeiten von Elektroaltgeräten im Handel finden Sie im Internet beim Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz:
www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/abfall/elektroschrott.html

Neben den Entsorgungsmöglichkeiten im Handel bieten wir Ihnen zusätzlich ein umfangreiches Angebot für die Entsorgung von Elektroaltgeräten an:

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15, Annahme von Elektrogroß- und Elektrokleingeräten

- elektrische Haushaltsgroßgeräte (Herde, Wasch- und Spülmaschinen, Trockner etc.)
- Kühlgeräte (Kühlschränke, Kühltruhen) und Radiatoren
- Geräte der Unterhaltungs- und der Informationselektronik (Fernseher, Radios, Receiver, CD- und DVD-Player, Computer, Monitore, Smartphones etc.)
- sonstige Haushaltselektrogeräte (Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Mixer, Rasierer, Föhne etc.)
- elektrische Werk- und Spielzeuge
- elektrische Freizeit- und Sportgeräte
- Leuchten (z. B. Steh-, Schreibtisch-, Hängeleuchten)
- Lampen (z. B. Leuchtstoffröhren, Energiespar-, LED-Lampen)

Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15

Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
 Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253 Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Nur Annahme von Elektrokleingeräten (max. 25 cm Kantenlänge), z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen.

Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253 Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
 Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Schadstoffmobil

Nur Annahme von Elektrokleingeräten (max. 25 cm Kantenlänge), z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie Lampen, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen.

Aus Kapazitätsgründen können am Schadstoffmobil nur Kleinmengen abgegeben werden.

Die Standorte und Termine für das Schadstoffmobil finden Sie auf Seite 24.

Abholung sperriger Elektro- und Elektronikgeräte

Sperrige Elektro- und Elektronikgeräte werden nach vorheriger Anmeldung beim Sperrmüll-Service abgeholt. Nähere Informationen finden Sie im Kapitel „Sperrmüll-Service“ auf den Seiten 16 bis 19.



Lampen

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen gehören in die Elektroschrottsammlung. Sie dürfen nicht in die Restmülltonne gegeben werden.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren sparen Energie und schonen Ihren Geldbeutel, enthalten aber geringe Mengen an Quecksilber. Bitte achten Sie darauf, dass die Glasröhren bzw. -wendeln der Leuchten nicht beschädigt werden. Denn nur so kann das enthaltene Quecksilber in geeigneten Recyclinganlagen kontrolliert zurückgewonnen werden und gelangt nicht in die Umwelt.

LED-Lampen besitzen elektronische Bauteile, die Wertstoffe enthalten, und müssen daher fachgerecht entsorgt werden.

Glühlampen und Halogenlampen enthalten keine Schadstoffe und können über die Restmülltonne entsorgt werden.

Welche Lampe gehört wohin?	Recyclinghof/ Schadstoffmobil	Restmüll
Glühlampe (Glühbirne)		x
Halogenlampe		x
Energiesparlampe	x	
Leuchtstoffröhre	x	
LED-Lampe	x	
Lichterkette	x	

Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und LED-Lampen können während der **regulären Öffnungszeiten** (s. Seite 21) auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Die Termine und Standorte des Schadstoffmobils finden Sie auf Seite 24. Zum Teil nimmt auch der **Fachhandel** alte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren zurück. Eine Liste von Handelsfilialen, die diesen Service anbieten, finden Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/abfall/energiesparlampen.html

In den meisten Haushalten hat sich im Lauf der Zeit eine Vielzahl an Reinigungsmitteln, Farben, Medikamenten oder anderen Chemikalien angesammelt. Reste bzw. alte Produkte werden leider häufig gedankenlos über die Restmülltonne entsorgt oder in das Waschbecken bzw. die Toilette geschüttet. Viele kleine Mengen können so aber für die Umwelt oder die Kläranlagen zu einer starken Belastung werden.

Wo Sie Ihre Schadstoffe abgeben können, erfahren Sie auf den Seiten 23 und 24. Die Schadstoffe werden, soweit möglich, einem Recycling zugeführt bzw. umweltgerecht entsorgt (z. B. in Sondermülldeponien oder Sondermüllverbrennungsanlagen).

Alte Medikamente gehören nicht ins Abwasser
Abgelaufene und nicht mehr benötigte Arzneimittel dürfen nicht in den Ausguss oder die Toilette gegeben werden. Selbst in modernen Kläranlagen können die Reste von Medikamenten nicht immer vollständig abgebaut werden. Die gut gemeinte Idee, den Rest vom Hustensaft in das Waschbecken zu schütten und das leere Glas dann in das Altglas zu geben, sollte deshalb nicht umgesetzt werden.

Alte, ungenutzte Medikamente gehören einschließlich ihrer Verpackung in die **Schadstoffsammlung**.

Sie können während der regulären Öffnungszeiten auf den **Recyclinghöfen** (siehe Seite 14) oder am **Schadstoffmobil** (siehe Seite 24) abgegeben werden. Des Weiteren nehmen einige Apotheken solche Medikamente zurück.

Haushaltsübliche Kleinmengen können in Düsseldorf auch über die Restmülltonne entsorgt werden. Sie werden dann in der Müllverbrennungsanlage schadlos vernichtet.

Privatpersonen können Schadstoffe in **haushaltsüblichen Mengen** zu bestimmten Zeiten auf den Recyclinghöfen oder am Schadstoffmobil abgeben.

Bitte geben Sie flüssige Schadstoffe nur in dicht verschlossenen Behältern und nach Möglichkeit in der Originalverpackung ab! Dies erleichtert unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Zuordnung der Schadstoffe zu den jeweiligen Stoffgruppen. Abgegebene Behälter erhalten Sie nicht zurück.

Für das Kleingewerbe sowie den Handels- und Dienstleistungsbereich bieten wir den bequemen und sicheren entgeltspflichtigen Abholservice für Schadstoffe sowie die Abgabemöglichkeit bei der IDR-Entsorgungsgesellschaft an. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Schadstoffsammlung auf den Recyclinghöfen

Angenommen werden nur Schadstoffe aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen, z. B. max. 5 Farbeimer.

Annahme von Schadstoffen**Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15**
Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253

Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229

Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
am 3. Samstag im Monat 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen.

**Schadstoffmobil**

Die Schadstoffe müssen dem Personal des Schadstoffmobils **persönlich übergeben** werden und dürfen nicht außerhalb der angegebenen Zeiten am Standort des Schadstoffmobils abgestellt werden. Sie gefährden sonst unsere Kinder und die Umwelt!

Aus Kapazitätsgründen können am Schadstoffmobil nur **haushaltsübliche Kleinmengen aus Privathaushalten** angenommen werden.

Bei besonders schlechten Witterungsbedingungen kann die Sammlung ausfallen (z. B. bei verschneiten Straßen aufgrund des Fahrverbots nach der „Gefahrgutverordnung Straße“).

Alle Termine des Schadstoffmobils finden Sie auch unter www.awista.de oder in der AWISTA-App.

Annahme von Elektrokleingeräten

Am Schadstoffmobil können auch **Elektrokleingeräte (max. 25 cm Kantenlänge)**, z. B. Rasierer, Föhne, Mixer, Wasserkocher, sowie **Lampen**, z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, LED-Lampen, abgegeben werden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Kapazitätsgründen **nur Kleinmengen** annehmen können.

→ **Was in die Schadstoffsammlung gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seiten 42 und 43). Gasflaschen, Feuerwerkskörper und andere Explosivstoffe werden nicht angenommen.**



1. Montag im Monat

03. Januar, 07. Februar, 07. März, 04. April, 02. Mai, 04. Juli,
01. August, 05. September, 07. November, 05. Dezember

11.30 – 12.00	Angermund, Alte Gasse, Friedhof (P)
12.30 – 13.00	Wittlaer, Melbecksweg/Schulweg (P)
13.30 – 14.00	Unterrath*, Kartäuserstraße, Schützenplatz (beim Vereinshaus)
15.30 – 16.00	Unterbilk, Düsselstraße/Friedensplätzchen
16.30 – 17.00	Hamm, Fährstraße, Kreuzung Aderkirchweg
17.30 – 18.00	Bilk, Ubierstraße, Wendehammer

1. Samstag im Monat

10.00 – 14.00 Derendorf, Ulmenstraße 299,
Parkplatz hinter dem REWE Markt

2. Montag im Monat

10. Januar, 14. Februar, 14. März, 11. April, 09. Mai, 13. Juni,
11. Juli, 08. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November,
12. Dezember

11.30 – 12.00	Lörick, Grevenbroicher Weg, Wendehammer
12.30 – 13.00	Niederkassel, Lütticher Straße/Lewitstraße
13.30 – 14.00	Stockum, Kaiserswerther Straße/Aquazoo (P)
15.30 – 16.00	Itter, An der Jagengrenze, Wendehammer
16.30 – 17.00	Benrath, Bahnhofsvorplatz
17.30 – 18.00	Hassels, Altenbrückstraße 31–41

2. Samstag im Monat

10.00 – 14.00 Oberkassel*, Simon-Gatzweiler-Platz

3. Montag im Monat

17. Januar, 21. Februar, 21. März, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli,
15. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November,
19. Dezember

11.30 – 12.00	Lichtenbroich, Volkardeyer Weg, gegenüber Haus Nr. 87
12.30 – 13.00	Rath, Bochumer Straße /Recklinghauser Straße
13.30 – 14.00	Rath, Rather Markt/Liliencronstraße
15.30 – 16.00	Wersten, Opladener Straße, Kirmesplatz
16.30 – 17.00	Eller, Sturmstraße /Wetzlarer Weg
17.30 – 18.00	Eller, Schlesische Straße /Schweidnitzer Straße

4. Montag im Monat

24. Januar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli,
22. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November

11.30 – 12.00	Unterbach, Am Heidberg/Wendehammer
12.30 – 13.00	Hubbelrath, Am Mergelsberg/Am Püttkamp
13.30 – 14.00	Gerresheim, Flachsmarkt/Kölner Tor
15.30 – 16.00	Düsseltal, Grunerstraße, Tennisanlage (P)
16.30 – 17.00	Pempelfort, Schirmerstraße/Schinkelstraße
17.30 – 18.00	Vennhausen, Neusalzer Weg/Ohlauer Weg

4. Samstag im Monat

10.00 – 14.00 Gerresheim*, Schützenplatz, Gericcusstraße

* Die Sammlung entfällt ersatzlos, wenn der Platz für Veranstaltungen genutzt wird. // Aktuelle Informationen unter: www.awista.de



Gut erhaltene Kleidung und Schuhe werden im Auftrag der Stadt über Altkleidercontainer der AWISTA im öffentlichen Straßenraum und auf den Recyclinghöfen gesammelt.

Qualität der Altkleider ist entscheidend für Vermarktung
Leider hat die Qualität der gesammelten Altkleider in den vergangenen Jahren deutlich nachgelassen. Darüber hinaus wird durch den Einwurf von unverpackten und verschmutzten Textilien sowie diversem Müll in die Altkleidercontainer gute Sammelware in Mitleidenschaft gezogen bzw. unbrauchbar gemacht. Die Altkleider können dann nicht mehr wiederverwendet oder stofflich verwertet werden, sondern landen letztendlich in einer Verbrennungsanlage.

Daher bitte unbedingt beachten:



- Geben Sie nur gut erhaltene, trockene und saubere Altkleider in die Altkleidercontainer.
- Verpacken Sie die Altkleider und Schuhe grundsätzlich in Tüten, d. h., geben Sie bitte keine unverpackten Altkleider in die Sammelcontainer. Die Tüten schützen die Altkleider vor Verschmutzung, Feuchtigkeit und Beschädigung.
- Schuhe bitte immer paarweise bündeln.
- Stoffreste, Gardinen etc. gehören nicht in den Altkleidercontainer.
- Bitte stellen Sie keine Altkleidersäcke neben die Container. Dadurch kommt es nicht nur zu einer Vermüllung der Standplätze, sondern die Altkleider können vielfach auch nicht mehr in die Verwertung gegeben werden.

Tipp: Gut erhaltene Altkleider können Sie teilweise auch bei karitativen Organisationen abgeben. Adressen und Links finden Sie im Internet unter: www.duesseldorf.de/abfallvermeiden



Über die Glascontainer im öffentlichen Straßenraum werden getrennt nach den **Farben Weiß, Grün und Braun** Einwegverpackungen aus Glas gesammelt (z. B. Einwegflaschen und Konservengläser). **Blaues Glas** gehört in den Grünglascontainer. Grünglas kann mit einem bestimmten Anteil an anderen Glasfarben vermischt werden, ohne dass die Farbe beeinträchtigt wird.

Verschlüsse bitte nicht auf die Glascontainer legen

Die Verschlüsse von Gläsern und Flaschen gehören in die Gelbe Tonne. Wenn Sie vergessen haben, die Verschlüsse zu Hause zu entfernen, geben Sie diese **bitte mit in den Glascontainer**.

Nicht in die Glascontainer gehören:

- Flachglas (z. B. Fensterscheiben, Spiegel)
- Trinkgläser, Kristallglas
- Porzellan, Keramik, Steingut
- Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- feuerfestes Glas, Kochgeschirr aus Glas, Drahtglas und optisches Glas

Gut zu wissen:

In die Glascontainer darf nur Behälterglas (Flaschen und Glaskonserven) gegeben werden. Trinkgläser, Flachglas etc. haben einen anderen Schmelzpunkt und gehören deshalb nicht in die Container.

Damit sich die verschiedenen Glasfarben bei der Leerung nicht vermischen, ist die Ladefläche der Sammelfahrzeuge durch Trennwände in drei Kammern unterteilt, in denen das Glas nach Farben getrennt gesammelt wird.

Bitte beachten Sie die Einwurfzeiten. Die Container dürfen nur werktags von 7.00 bis 19.00 Uhr befüllt werden – den Anwohnern zuliebe!

14 | Papiersammlung Papiertonne

Die blaue Tonne müssen Sie haben

Seit 2019 muss jedes an die Abfallentsorgung angeschlossene Grundstück auch verpflichtend eine Papiertonne haben. Eine Befreiung von dieser Verpflichtung ist nur auf Antrag in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung:

120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l. Nur für Kellerstandplätze wird die 80 l Tonne angeboten. Größere Tonnen sind im Keller aus Gründen des Arbeitsschutzes nicht möglich, da sie befüllt zu schwer sind.

Die Papiertonne wird alle 14 Tage geleert und ist im Teilservice kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann die Papiertonne auch mit Vollservice oder die 80 l Tonne mit Kellerservice bestellt werden. Sie wird dann von einem Müllwerker vom festgelegten, frei zugänglichen Behälterstandplatz zur Entleerung abgeholt und auch wieder zurückgestellt. Für Informationen zu den Gebühren für den Voll- bzw. Kellerservice sowie für die Bestellung einer Papiertonne wenden Sie sich bitte an:

AWISTA GmbH

Höherweg 100, 40233 Düsseldorf

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Fax: (0211) 830 99510

E-Mail: mail@awista.de

Online: über das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage www.awista.de (siehe auch Seite 36)

Stadtverwaltung Düsseldorf

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

40200 Düsseldorf

Telefon: (0211) 89-2 50 50

Fax: (0211) 89-2 94 23

E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

14 | Papiersammlung Papiercontainer



Papiercontainer

Als Beitrag zur Verbesserung der Stadtsauberkeit werden im Laufe des Jahres viele Papiercontainer aus dem öffentlichen Straßenraum abgezogen. Die verbleibenden Container sind für das Altpapier aus den privaten Haushalten vorgesehen, die aus Platzgründen keine Papiertonne aufstellen können. Damit das Volumen der Papiercontainer optimal ausgenutzt werden kann und die Containerstandorte sauber bleiben, möchten wir Sie bitten, die folgenden Hinweise zu beachten:

→ Sperrige Pappen bitte vor dem Einwurf in den Container zerkleinern

Nicht zerkleinerte Pappen oder Kartons blockieren das Containervolumen und verstopfen häufig die Einwurfoffnung. Der Container erscheint voll, obwohl eigentlich noch viel Platz vorhanden ist.

→ Papier und Pappe gehören in und nicht neben den Container!

Durch Papier und Pappen, die neben den Containern stehen, werden die Standorte verunreinigt. Es entstehen schnell Dreckecken.

Den Leerungstermin für Ihre Tonne können Sie ganz einfach im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de oder per AWISTA-App abrufen.

Papiertonne: Entsorgung von Kartons und Kartonagen

→ Zusammenfalten, platt drücken, klein machen

Zerkleinern Sie bitte Pappen und Kartons, bevor Sie diese in die Papiertonne geben. So passt viel mehr in Ihren Behälter.

→ Große, sperrige Kartonagen

Zusammengefaltete sperrige Kartonagen können am Leerungstag ebenerdig neben der Papiertonne zur Entsorgung bereitgestellt werden (außer bei Kellerstandplätzen).

Voraussetzung: Die Menge ist im Verhältnis zum bereitstehenden Behältervolumen angemessen.

Nicht mitgenommen werden:

- Größere Mengen an Kartonagen oder andere Beistellungen
- Beistellungen von Kartonagen an Kellerstandplätzen
- Volle Kartons, auch nicht, wenn sie mit Papier befüllt sind
- Nicht zusammengefaltete Kartons
- Papierbündel

Keine Papierbündelsammlung mehr

Die Papierbündelsammlung wurde eingestellt. Es werden nur noch große Kartonagen (zum Beispiel einer Fernsehverpackung) mitgenommen, die nicht in die blaue Papiertonne passen, sofern diese gefaltet und aufrecht neben der Papiertonne bereitgestellt werden.

Sie haben keinen Platz für die Papiertonne?

Bei Standplatzproblemen bietet Ihnen die AWISTA gerne eine Beratung vor Ort an.

Telefon: (0211) 830 99 0 99

E-Mail: standplatzberatung@awista.de



→ Container bitte nicht zuparken

Sie können sonst nicht geleert werden.

→ Melden Sie überfüllte Container

Überfüllte Container oder stark verunreinigte Standplätze können Sie mit der „Düsseldorf bleibt sauber“-App (siehe Seite 4) oder beim Servicetelefon Stadtsauberkeit melden, Telefon: (0211) 89-2 50 50.

→ Werden Sie ehrenamtlicher Containerpate

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Sie sich selbst engagieren und eine Patenschaft für einen problematischen Containerstandplatz übernehmen. Über 40 Containerpaten sind bereits im Einsatz und kümmern sich mit großem Erfolg um die Sauberkeit bestimmter Containerstandplätze. Nähere Informationen zu diesem Ehrenamt erhalten Sie bei der AWISTA, Telefon: (0211) 830 99 0 99.

Gewerbliche Nutzung der Papiercontainer verboten

Für die Entsorgung von Papier aus dem gewerblichen Bereich wenden Sie sich bitte an die AWISTA.
Telefon: (0211) 830 99 0 99

Nicht in die Papiersammlung dürfen:

Getränke- und Milchkartons, verschmutztes Papier, Hygienepapier, selbstdurchschreibendes Papier, beschichtetes Papier, Tapeten

→ Was in die Papiersammlung gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seiten 38 und 43).

Für die Sammlung von ungekochten organischen Küchenabfällen und Grünschnitt haben Sie in allen Stadtteilen die Möglichkeit, eine braune Biotonne zu bestellen (s. Seite 34). Die Leerung erfolgt alle 14 Tage im Voll- oder Teilservice. Die Leerungstermine finden Sie im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de und mit der AWISTA-App.

Biomüll bitte nicht in Plastikbeuteln sammeln!

Warum? Die Plastikbeutel, auch die aus „kompostierbarem Biokunststoff“, werden beim Kompostierungsprozess, der nur wenige Wochen dauert, nicht bzw. nicht vollständig abgebaut. Es verbleiben Kunststoffanteile im fertigen Kompost. Dies erfordert weitere Sortierschritte, mindert die Qualität und kann dazu führen, dass der Kompost unverkäuflich wird. Bitte sammeln Sie Ihren Biomüll in Vorsortiergefäßen oder Papiertüten, siehe rechte Seite „Tipps zum Sammeln der Bioabfälle“.



#wirfuerbio – Kampagne gegen Plastik in der Biotonne

Die AWISTA und die Stadt Düsseldorf beteiligen sich an der bundesweiten Umweltkampagne: #wirfuerbio – Gemeinsam gegen Plastik in der Biotonne. Mehr erfahren Sie unter: www.wirfuerbio.de/duesseldorf

Nicht in die Biotonne gehören:

Plastik (auch keine Biomüllbeutel aus „Bio“-Kunststoff), gekochte Speisereste, Flüssigkeiten, Kehrlicht, Asche, Zigarettenskippen, Staubsaugerbeutel, kompostierbares Einweggeschirr, Windeln, Steine, Kleintierstreu (mineralisch) und Vogelsand

→ Was in die Biotonne gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 39 und 43).

Die Tonne mit dem grünen Daumen

Dies ist der Slogan unserer Werbekampagne für die Biotonne. Das Ziel ist, mehr Düsseldorferinnen und Düsseldorfer zur getrennten Sammlung von Bioabfällen zu motivieren. Denn aktuell befinden sich im Restmüll immer noch über 40 Prozent organische Abfälle, also Bioabfälle und Grünschnitt. Diese sind viel zu schade für die Restmülltonne, denn aus ihnen kann hochwertiger Kompost hergestellt werden.

Geld sparen mit der Biotonne

Die Entscheidung für eine Biotonne ist nicht nur nachhaltig, sie hilft sogar, Kosten zu sparen! Wie das? Im Teilservice ist die Biotonne kostenfrei. Und durch die Trennung von organischen Abfällen vom Restmüll können Sie das vorgeschriebene Restmüllbehältervolumen reduzieren: von 20 Liter auf 15 Liter pro Person und Woche.

Gegen eine geringe Gebühr können Sie auch den Vollservice beauftragen.

→ Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.duesseldorf.de/biotonne



Sie können Ihren Grünschnitt auf den Recyclinghöfen oder an bestimmten Tagen an den auf Seite 30 aufgeführten Annahmestellen abgeben.

Alle Termine der Grünschnittsammlung finden Sie auch unter www.awista.de oder in der AWISTA-App.

Zum Grünschnitt gehören:

Nur aus Privatgärten:

- Baum-, Hecken- und Strauchschnitt (Durchmesser bis max. 30 cm, nicht länger als 1 Meter)
- Wurzelstöcke (Ballen, max. 30 cm Durchmesser, ohne Erdanteile und ohne Steine)
- Laub, Gras und Pflanzenreste

Nicht zum Grünschnitt gehören:

Blumentöpfe, Küchenabfälle, Sand, Erden, Mutterboden, Grassoden, Steine, Plastiktüten und Restmüll

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag und ist kostenfrei. Größere Mengen an Grünschnitt sowie Wurzeln und Stammholz werden an den Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen gegen Entgelt angenommen (Adressen siehe Seite 31).

Sie haben keinen Platz für die Biotonne?

Bei Standplatzproblemen bietet Ihnen die AWISTA gerne eine Beratung vor Ort an. Vielleicht können Sie sich mit einem Nachbarn eine Biotonne teilen? Sprechen Sie uns an:

Telefon: (0211) 830 99 0 99

E-Mail: standplatzberatung@awista.de

Tipps zum Sammeln der Bioabfälle:

- Die Biotonne sollte nach Möglichkeit im Sommer einen schattigen und im Winter einen frostgeschützten Standplatz bekommen.
- Legen Sie den Tonnenboden am besten mit Zeitungspapier aus (bitte kein Hochglanzpapier oder Buntdrucke) und wickeln Sie feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier ein.
- Das Zeitungspapier saugt entstehende Feuchtigkeit auf. Dadurch wird im Winter die Gefahr verringert, dass die Bioabfälle festfrieren, und im Sommer hilft das Papier gegen Gerüche und Ungeziefer.
- Rasenschnitt und Laub bitte möglichst trocken einfüllen, damit bei der Leerung keine Reste kleben bleiben.
- Lassen Sie die Tonne bitte bei jedem Termin leeren, auch wenn sich nur wenige Bioabfälle angesammelt haben.
- Kunststoffmüllbeutel – auch biologisch abbaubare Kunststoffbeutel – gehören nicht in die Biotonne! Sammeln Sie die Bioabfälle bei Bedarf bitte in Papiertüten.
- Am besten und günstigsten ist es, wenn Sie ein Vorsortiergefäß verwenden, das Sie mit Zeitungspapier auskleiden.

Gut zu wissen:

Biologisch abbaubare Kunststoffe, sogenannte Biokunststoffe, sowie kompostierbares Einweggeschirr gehören nicht in die Biotonne. Sie können von unseren Kompostierungsanlagen nicht verwertet werden.

16 | Grünschnitt



Die Anlieferung von Grünschnitt darf nur zu den angegebenen Zeiten erfolgen. Bitte keinen Grünschnitt außerhalb dieser Zeiten an den Sammelstellen ablegen.

Grünschnittsammlung auf den Recyclinghöfen

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag.

- Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15
- Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
- Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229
- Montag bis Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
- Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr

Heiligabend, Silvester und Rosenmontag geschlossen.

Annahme von Grünschnitt an Samstagen

Die maximale Annahmemenge beträgt 1 m³ pro Tag.

Stadtteil/ Standort	Januar, Februar u. Dezember 2022	März bis November 2022
Oberkassel Simon-Gatz- weiler-Platz*	am 2. Samstag 10.00 – 14.00 Uhr	jeden Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Gerresheim Schützenplatz, Gerricusstraße*	am 4. Samstag 10.00 – 14.00 Uhr	jeden Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
Derendorf Ulmenstraße 299, Parkplatz hinter dem REWE Markt	am 1. Samstag 10.00 – 14.00 Uhr	jeden Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

* Die Sammlung entfällt ersatzlos, wenn der Platz für Veranstaltungen genutzt wird. Aktuelle Informationen unter: www.awista.de

17 | Kompostierungsanlagen

Die Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen nehmen gegen Entgelt auch größere Mengen an Grünschnitt sowie Wurzelstöcke und Stammholz an. Nicht angenommen werden unter anderem Sand, Erden, Mutterboden und Grassoden.

→ Kompostierungsanlage in Düsseldorf-Hamm

Auf dem Draap 40
Telefon: (0211) 15 35 99
Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
 Bis 1 m³ Grünschnitt wird kostenlos angenommen.

Bitte beachten: Bei Anlieferung mit einem Anhänger können Sie ggf. aus Platzgründen nicht direkt am Container abladen.

→ Kompostierungsanlage in Ratingen (KDM)

Lintorfer Weg 83, 40885 Ratingen
Telefon: (02102) 302 2 - 0
www.kdm-gmbh.com

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
 Eine Kofferraumladung kostet 7,50 Euro.

Kostenfreier Kompost für Ihren Garten

Ihre Bioabfälle verarbeiten wir zu hochwertigem Kompost. Den geben wir Ihnen gerne, für Sie kostenfrei, in haushaltsüblichen Mengen zurück. Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger erhalten ihren Kompost auf den Recyclinghöfen in Flingern und Lohausen sowie auf den Kompostierungsanlagen in Düsseldorf-Hamm und Ratingen. Bitte bringen Sie Behälter und Schaufel für den losen Kompost mit.





Abholung der Weihnachtsbäume – Termine 2022

Die Sammlung der Weihnachtsbäume erfolgt in jedem Stadtteil zu einem festen Termin.

Stadtteil	Abholung	Stadtteil	Abholung
Altstadt	11.01.2022	Kaiserswerth	13.01.2022
Angermund	13.01.2022	Kalkum	13.01.2022
Benrath	17.01.2022	Knittkuhl	17.01.2022
Bilk	10.01.2022	Lichtenbroich	12.01.2022
Carlstadt	11.01.2022	Lierenfeld	18.01.2022
Derendorf	11.01.2022	Lörrick	12.01.2022
Düsseltal	11.01.2022	Lohausen	13.01.2022
Eller	18.01.2022	Ludenberg	17.01.2022
Flehe	12.01.2022	Mörsenbroich	11.01.2022
Flingern-Nord	17.01.2022	Niederkassel	12.01.2022
Flingern-Süd	17.01.2022	Oberbilk	10.01.2022
Friedrichstadt	10.01.2022	Oberkassel	13.01.2022
Garath	17.01.2022	Pempelfort	10.01.2022
Gerresheim	14.01.2022	Rath	11.01.2022
Golzheim	12.01.2022	Reisholz	14.01.2022
Grafenberg	14.01.2022	Stadtmitte	10.01.2022
Hafen	11.01.2022	Stockum	12.01.2022
Hamm	11.01.2022	Unterbach	17.01.2022
Hassels	18.01.2022	Unterbilk	10.01.2022
Heerdt	13.01.2022	Unterrath	12.01.2022
Hellerhof	17.01.2022	Urdenbach	17.01.2022
Himmelgeist	18.01.2022	Vennhausen	18.01.2022
Holthausen	18.01.2022	Volmerswerth	12.01.2022
Hubbelrath	17.01.2022	Wersten	14.01.2022
Itter	18.01.2022	Wittlaer	13.01.2022

Bitte beachten:

- Die eingesammelten Bäume werden verwertet und müssen deshalb frei von Weihnachtsschmuck sein. Des Weiteren dürfen sie nicht in Kunststofftüten verpackt sein.
- Aus betrieblichen Gründen können nur Weihnachtsbäume bis zu einer Länge von 2 m mitgenommen werden. Größere Bäume bitte kürzen!
- Die Abfuhr beginnt ab 6.00 Uhr und erfolgt bis zum späten Abend. Bitte stellen Sie die Weihnachtsbäume gut sichtbar an den Straßenrand.

Sollte Ihnen der angegebene Abholungstermin nicht zusagen, können Sie Ihren Baum auch an den Kompostierungsanlagen sowie den folgenden Grünschnitt-Aannahmestellen abgeben:

- **Recyclinghof Flingern, Flinger Broich 15**
Recyclinghof Garath, Frankfurter Straße 253
Recyclinghof Lohausen, Niederrheinstraße 229
Montag – Samstag 8.00 – 18.00 Uhr
Letzter Einlass am Tor um 17.45 Uhr
- **Oberkassel, Simon-Gatzweiler-Platz**
Samstag, 08. Januar 10.00 – 14.00 Uhr
- **Gerresheim, Schützenplatz, Gericusstraße**
Samstag, 22. Januar 10.00 – 14.00 Uhr
- **Derendorf, Ulmenstraße 299,**
Parkplatz hinter dem REWE Markt
Samstag, 05. Februar 10.00 – 14.00 Uhr



Gelbe Tonne und Gelber Sack

Für die Sammlung von **leeren Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall** stehen je nach Stadtteil Gelbe Tonnen/Gelbe Säcke zur Verfügung. Die Leerung erfolgt alle 14 Tage. In Angermund, Hubbelrath, Kalkum, Knittkuhl, Unterbach und Wittlaer werden die Behälter im Teilservice, in allen anderen Stadtteilen im Vollservice entsorgt. Alle Leerungstermine finden Sie im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de und mit der AWISTA-App.

Die Aufstellung und Leerung der Gelben Tonne wird von der AWISTA Logistik im Auftrag der dualen Systeme durchgeführt. Die Finanzierung erfolgt nicht über die Abfallgebühren.

Bestellung von Gelben Tonnen / Gelben Säcken

Gelbe Tonnen können in folgenden Behältergrößen bestellt werden: 120 l, 240 l und 1.100 l. Gelbe Säcke sind nur in den Stadtteilen Altstadt und Carlstadt sowie als Ausnahme bei anerkannten „Problemstandplätzen“ erhältlich. Die Bestellung muss telefonisch oder schriftlich vom Hauseigentümer erfolgen:

AWISTA GmbH, Kundenbetreuung

Höherweg 100, 40233 Düsseldorf

Telefon: (0211) 830 99 0 99

Fax: (0211) 830 99510

E-Mail: mail@awista.de

Online: über das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage www.awista.de (siehe auch Seite 36)

Bei ordnungsgemäßer Nutzung entstehen keine Gebühren für die Gelben Tonnen oder Gelben Säcke.

Nicht in die Gelbe Tonne / den Gelben Sack dürfen:

- Glas und Papier
- Restmüll (z. B. Windeln, Zigarettenskippen, Tapeten)
- Küchenabfälle (z. B. Kartoffelschalen, Essensreste)
- Kunststoff-, Verbundstoff- und Metallabfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind

Gelbe Tonne – falsch befüllt!

Durch falsch befüllte Gelbe Tonnen entstehen zusätzliche Kosten für die Sortierung und Entsorgung. Es werden daher nur ordnungsgemäß befüllte Behälter geleert. Bei wiederholter falscher Befüllung kann die Gelbe Tonne auch abgezogen werden.

Kostenfreie Hotline zum Thema Duales System

Für Ihre Fragen, Anregungen und Beschwerden zur Sammlung von Verkaufsverpackungen

Telefon: 0800 – 12 23 255

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Samstag (nur in Feiertagswochen) 8.00 – 14.00 Uhr

Gut zu wissen:

Das Spülen der Verpackungen ist nicht erforderlich. Es reicht, wenn sie vollständig entleert in die Sammlung gegeben werden.

Um eine bestmögliche Verwertung zu gewährleisten, sollten Aluminiumdeckel sowie Papierummantelungen von den Kunststoffbehältern abgetrennt werden. Zudem dürfen **Verpackungen nicht ineinander gestapelt** werden (z. B. ein Joghurtbecher in einer Konservendose).

- **Was in die Gelbe Tonne gehört, entnehmen Sie bitte dem „Was gehört wohin?“ (Seite 40 und 43).**



Bestellung von Restmüll-, Papier- und Biotonnen

Die Neubestellung (gebührenfrei) sowie Umbestellung (teilweise gebührenpflichtig) von Restmüll-, Papier- und Biotonnen ist das ganze Jahr über möglich. Nutzen Sie für Ihre Bestellung bitte eine der folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
19/5.1 Kundenservice
 Brinckmannstraße 7
 40225 Düsseldorf
Telefon: (0211) 89 – 2 50 50
Fax: (0211) 89 – 2 94 23
E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

AWISTA GmbH
Telefon: (0211) 830 99 0 99
Online: über das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage
www.awista.de (siehe auch Seite 36)

Zur Bearbeitung Ihrer Bestellung benötigt das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz folgende Information:

Wie viele Personen wohnen auf dem Grundstück und nutzen den/die Restmüllbehälter?

Bitte beachten Sie, dass pro Person und Woche mindestens ein Restmüllbehältervolumen von 20 l vorgehalten werden muss. Wenn Sie die Biotonne nutzen oder bei Eigenkompostierung (siehe Seite 35), kann dieses Mindestvolumen auf 15 l pro Person und Woche reduziert werden.

Im Falle eines Miet- oder Pachtverhältnisses muss das schriftliche Einverständnis der Grundstückseigentümerin/des Grundstückseigentümers eingeholt werden.

Auswahl der Behältergröße:

Auf der AWISTA-Homepage erhalten Sie im Behälterkonfigurator nach Angabe der Personenzahl einen Vorschlag für das benötigte Behältervolumen. Sie können hier aber auch selbst weitere Varianten ausprobieren und berechnen lassen.
www.awista.de/privathaushalte/behaelterkonfigurator

Voll- oder Teilservice

Bei der Entsorgung wird zwischen Voll- und Teilservice unterschieden.

→ Vollservice

Die Abfall- und Wertstoffbehälter werden durch Mitarbeiter der AWISTA vom festgelegten, frei zugänglichen Behälterstandplatz zur Entsorgung abgeholt und auch wieder zurückgestellt.

→ Teilservice

Die Abfall- und Wertstoffbehälter müssen am Abfuhrtag vom Hauseigentümer oder von einer beauftragten Person bis 6.00 Uhr an der nächsten Fahrstraße zur Entleerung bereitgestellt und anschließend an den Standplatz zurückgebracht werden.

Bei der Papier- und der Biotonne können Sie selbst im gesamten Stadtgebiet zwischen Teil- und Vollservice wählen. Bei der Restmüll- und Gelben Tonne ist die Serviceart in den Stadtteilen vorgegeben.

Leerungstermine:

Die Leerungstermine für Ihre Abfallbehälter können Sie ganz einfach im elektronischen Abfallkalender unter www.awista.de oder mit der AWISTA-App abrufen.

Restmüllbehälter (Graue Tonne)

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung:
 30 l^{*1}, 40 l^{*2}, 60 l, 80 l, 110^{*3}/120 l, 240 l, 660 l, 770 l, 1.100 l, und 5.000 l

^{*1} 30 l = 60 l Behälter mit 14-täglicher Leerung

^{*2} 40 l = 80 l Behälter mit 14-täglicher Leerung

^{*3} 110 l Behälter werden nur für vorhandene und genehmigte Kellerstandorte ausgegeben

In Angermund, Hubbelrath, Kalkum, Knittkuhl, Unterbach und Wittlaer werden die Behälter im Teilservice, in allen anderen Stadtteilen im Vollservice entsorgt.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre befüllte Restmülltonne folgendes Gewicht nicht überschreiten darf:

60 l Behälter	30 kg	110 l Behälter	35 kg
80 l Behälter	45 kg	120 l Behälter	60 kg
80 l bei Kellerstandplatz	35 kg	240 l Behälter	100 kg

Restmüllsäcke

Sollte einmal mehr Abfall als gewöhnlich anfallen, so kann dieser über Abfallsäcke der AWISTA entsorgt werden. Diese Säcke sind gebührenpflichtig. Im Preis ist die Entsorgungsgebühr enthalten. Es werden maximal fünf Restmüllsäcke ausgegeben.

Sie erhalten die Restmüllsäcke:

- auf den Recyclinghöfen in Flingern, Garath und Lohausen, Adressen siehe Seite 14
- auf dem AWISTA-Betriebshof in Hamm, Auf dem Draap 17-19

 **Bestellung von Gelben Tonnen / Gelben Säcken:**
siehe Seite 33.

Papiertonne (blaue Tonne)

Die Papiertonne ist in allen Stadtteilen in folgenden Behältergrößen erhältlich: 120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l. Nur für Kellerstandplätze wird die 80 l Tonne angeboten.

Die Papiertonne wird alle 14 Tage geleert und ist im Teilservice kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann die blaue Tonne auch mit Vollservice oder die 80 l Tonne mit Kellerservice bestellt werden.

Biotonne (Braune Tonne)

Die Biotonne kann im gesamten Düsseldorfer Stadtgebiet in den Größen 120 l und 240 l bestellt werden. Die Leerung erfolgt alle 14 Tage und ist im Teilservice kostenlos. Gegen eine geringe Gebühr kann die Biotonne auch mit Vollservice bestellt werden.

Durch die Nutzung einer Biotonne haben Sie die Möglichkeit, das vorgeschriebene Mindestvolumen für Restmüll von 20 Liter auf 15 Liter pro Person und Woche zu reduzieren.

Eigenkompostierung

Wenn Sie Ihre organischen Abfälle nachweislich vollständig auf dem eigenen Grundstück kompostieren, erhalten Sie auf Antrag zusätzlich zur Reduzierung des Mindestrestmüllvolumens einen Abschlag auf Ihre Abfallgebühren.

Einen entsprechenden Antrag mit

- Angaben zur Größe Ihres Gartens/Grundstücks und
 - einem Foto Ihres Komposters
- richten Sie bitte an das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz (siehe Seite 34).

Ihre Angaben werden gegebenenfalls vor Ort überprüft.



Sie haben keinen Platz für die Tonnen?

Bei Standortproblemen bietet Ihnen die AWISTA gerne eine individuelle Beratung vor Ort an. Sprechen Sie uns an:

Telefon: (0211) 830 99 0 99

E-Mail: standplatzberatung@awista.de

Broschüre „Der ideale Standort“

Der Standort der Mülltonnen ist entscheidend für eine zuverlässige, sichere und saubere Entsorgung der Abfälle vom Grundstück. Für Architekten und Bauherren bietet die Broschüre „Der ideale Standort“ eine umfassende Übersicht, was bei der Standortgestaltung beachtet werden sollte – damit der Vollservice auch tatsächlich in Anspruch genommen werden kann. Die Broschüre finden Sie unter: www.awista.de/privathaushalte/standplatzberatung

Haben Sie Fragen zu den Gebühren?

Wir beraten Sie gerne!

Informationen zu den einzelnen Sammelsystemen und den Gebühren der Abfallbehälter erhalten Sie beim Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz am Servicetelefon Stadtsauberkeit. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen zu Ihrem Gebührenbescheid.

Telefon: (0211) 89 – 2 50 50

E-Mail: stadtsauberkeit@duesseldorf.de

Einen Gebührenrechner finden Sie unter:

www.duesseldorf.de/umweltamt/umwelt-und-verbraucherthemen-von-a-z/abfall/abfallgebuehrenrechner

Was gehört in welche Tonne?

Auf den Seiten 37 bis 42 ist anschaulich mithilfe von Fotos dargestellt, was in welche Tonne gehört. Das bewährte Infoblatt „Was gehört wohin?“ finden Sie in vielen Sprachen zum Ausdrucken unter: www.awista.de/downloads



Nutzen Sie unseren Online-Service

Als Hauseigentümer/-in oder Hausverwalter/-in steht Ihnen auch das Kundenportal auf der AWISTA-Homepage zur Verfügung. Im Kundenportal können Sie schnell und bequem Abfallsammelbehälter zu-, ab- oder umbestellen, Ihre Gebührenbescheide einsehen und eventuell noch einmal ausdrucken, Ihre Bankverbindungen pflegen und vieles mehr. Und wenn einmal etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit war, können Sie Ihre Beschwerde direkt im Kundenportal eingeben und immer den aktuellen Stand der Bearbeitung verfolgen.

Das Portal passt sich automatisch Ihrem Endgerät an; Sie können es somit am PC oder auch mobil mit Smartphone oder Tablet überall nutzen.



Anmeldung für das Kundenportal

Unter www.awista.de können Sie sich für das Kundenportal anmelden. Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Kundennummer, die auf Ihrem Gebührenbescheid angegeben ist. Aus Sicherheitsgründen erhalten Sie nach Abschluss der Registrierung Ihren persönlichen Zugangscode per Post.

Restmülltonne – Für Restmüll

Residual waste bin – For residual waste

Poubelle à déchets résiduels – pour les ordures ménagères résiduelles

Atık çöp bidonu – Atık çöpler için

Контейнер для остаточных отходов – для остаточных отходов

حاويات بقايا النفايات – لبقايا النفايات



22 | Was gehört wohin? Papiertonne

Papiertonne – Für Papier und Pappe

Paper bin – For paper and cardboard

Poubelle à papier – pour papier et carton

Kağıt çöp bidonu – Kağıt ve karton için

Контейнер для сбора макулатуры – для бумаги и картона

حاويات الورق – للورق والكرتون



22 | Was gehört wohin? Biotonne

Biotonne – Für organische Abfälle

Organic bin – For organic waste

Poubelle à compost – pour les biodéchets

Organik çöp bidonu – Organik atıklar için

Контейнер для биоотходов – для органических отходов

الحاويات العضوية – للنفايات العضوية



22 | Was gehört wohin? Gelbe Tonne

Gelbe Tonne – Nur für Verpackungen

Yellow bin – For packaging only
Poubelle jaune – uniquement pour les emballages
Sarı çöp bidonu – Sadece ambalaj malzemeleri için
Желтый контейнер – только для упаковок
الحاويات الصفراء – للمعلبات فقط



22 | Was gehört wohin? Glascontainer

Glascontainer – Für Grün-, Weiß- und Braunglas

Bottle bank – For green, clear and brown glass
Conteneur à verre – pour le verre vert, blanc et brun
Cam konteynırı – Yeşil, beyaz ve kahverengi cam için
Контейнер для сбора стекла – для зеленого, белого и коричневого стекла
حاويات الزجاج – للزجاجات الخضراء والبيضاء والبنية



Schadstoffe – Abgabe beim Schadstoffmobil oder Recyclinghof

Hazardous waste – Hand over to hazardous waste collection vehicle or at recycling plant

Polluants – remise à un service d'enlèvement de déchets ou de recyclage de polluants

Zararlı maddeler – Zararlı madde aracına veya geri dönüşüm merkezine teslim edilir

Вредные вещества – сдача в пункт приема вторсырья или автомобиль для сбора вредных веществ

المواد الضارة – يتم تسليمها إلى السيارات الخاصة بالمواد الضارة أو مراكز إعادة التدوير



Restmülltonne	Gelbe Tonne	Biotonne	Papier/Pappe
Abdeckfolien Asche (kalt) Bürsten Feinstrumpfhosen Feuerzeuge Fotos Glühbirnen Grillkohle (kalt) Halogenlampen Hygieneartikel Kaugummi Kehrriech Kleintierstreu (mineralisch) Knochen, Fleisch Pinsel Putzlappen Schutzmasken Speisereste (gekocht) Staubsaugerbeutel Tampons, Damenbinden Tapetenreste Taschentücher Verschmutztes Papier Vogelsand Windeln Zigarettenkippen	Nur für leere Verkaufsverpackungen Kunststoffverpackungen: Becher von: Margarine Milchprodukten etc. Flaschen von: Körperpflegemitteln Spül- und Waschmitteln Folien, z. B.: Beutel von Süßigkeiten Metallverpackungen: Aluminiumdeckel, Alufolie Aluschalen/-tuben Konservendosen Kronkorken Verschlüsse von Gläsern und Flaschen Verbundverpackungen: Saft- und Milchkartons Vakuumverpackungen	Aus der Küche: Eierschalen Gemüse-/Obst-/Salatabfälle Kaffeesatz/Kaffeefilter Nusschalen Obstkerne Speisereste (ungekocht) Teebeutel Zitrusfrüchte Aus dem Garten: Blumenabfälle Blumenerde Fallobst Laub Moos Rasenschnitt Heckenschnitt Unkraut Sonstiges: Haare Holzwolle Holzhaltiges Tierstreu Küchenkrepp	Briefumschläge Bücher (ohne Kunststoffeinband) Hefte/Kataloge Kartons (zusammengelegt) Packpapier Papiertüten (sauber) Prospekte Schreibpapier Verpackungen aus Papier/ Pappe Waschmittelkartons Zeitschriften/Zeitungen
			Glas
			Sortiert nach Weiß-, Grün- und Braunglas Nur Behälterglas: z. B. Einwegflaschen, Konservengläser Tipp: Blaue, rote oder gelbe Flaschen ins Grünglas! Deckel nicht auf, sondern in den Container geben.
		Sperrmüll	
Schadstoffe Akkus Altöl Batterien Chemikalien Desinfektionsmittel Düngemittel Entfroster Entkalker Farben und Lacke	Frostschutzmittel Holzschutzmittel Lösemittel Medikamente Pflanzenschutzmittel Reinigungsmittel Säuren Schädlingsbekämpfungsmittel Spraydosen	Autokindersitze Bettgestelle Fahrräder Gartengeräte Koffer Lattenroste Matratzen Möbel Regale	Schränke Sofas und Sessel Spielzeug (große Teile) Sportgeräte Spülen Teppiche Tierkäfige Tische und Stühle Wäscheständer

AWISTA-App und Website

Alle Termine für 2022 im Überblick.

- alle Leerungstermine
- Abholung Weihnachtsbäume
- Feiertagsregelung



www.awista.de

Abfallkalender 2022
Impressum

Herausgeber:

AWISTA
Gesellschaft für Abfallwirtschaft
und Stadtreinigung mbH
Höherweg 100
40233 Düsseldorf

Redaktion:

Elke Brauer
Redaktionsschluss: 16. November 2021
Im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Gestaltung:

Piratas Werbeagentur GmbH + Co. KG
www.piratas.de

Druck und Papier:

November 2021
Auflage: 360.000
Gedruckt auf Recyclingpapier

Fotografie:

AWISTA, Amt für Umwelt- und Verbraucher-
schutz, Ralf Böhme, Johannes Pöttgens,
Ansgar van Treeck